

GD-200-Strategie

Jahresrendite: **15 %**

Risiko: **mittel**

Zeitaufwand: **mittel**
37 Transaktionen im Jahr

Empfohlenes Mindestkapital: **5.000 €**

Risiko-Check

| | STRATEGIE | DAX |
|-----------------------------------|-----------|-----------|
| max. Kapitalrückgang | -34 % | -73 % |
| Anzahl Verlustjahre (seit 1995) | 5 | 6 |
| max. Dauer bis nächster Hochstand | 3,2 Jahre | 7,3 Jahre |



von DENNIS RIEDEL

x.sxxxxxx@deraktionae.de
[@aktionae](https://twitter.com/aktionae)



von NORBERT SESSELMANN

x.sxxxxxx@deraktionae.de
[@aktionae](https://twitter.com/aktionae)

Reich mit der 200-Tage-Linie: So geht's!

Der Lieblingsindikator ist die 200-Tage-Linie. Richtig eingesetzt, sind tolle Ergebnisse zu erwarten. DER AKTIONÄR gibt ab sofort regelmäßig für alle Aktien eine klare Handlungsempfehlung ab.

Sie alle kennen sicherlich das Verfahren: Überschreitet der Aktienkurs die 200-Tage-Linie (GD200) von unten nach oben, wird gekauft.

Fällt der Kurs darunter, gilt das Gegenteil. **Leider haben Anleger mit diesem einfachen Verfahren langfristig keinen Erfolg** – das haben Studien zweifelsfrei

Der erweiterte Statistikeil im AKTIONÄR

| Unternehmen | WKN | GD200 in € | Beta-Faktor | Tech-Rating |
|-------------|--------|------------|-------------|-------------|
| DAX | | | | |
| Adidas | A1EWWW | 98,01 | 0,82 | Buy |
| Allianz | 840400 | 146,08 | 0,95 | Hold |
| BASF | BASF11 | 67,92 | 1,16 | Sell |

Die drei Bestandteile des technischen Gesamtratings

| Indikator | -1 | 0 | 1 |
|------------------------|------------------------|-------------------|-----------------------|
| Abstand Kurs vom GD200 | Kurs > 2 % unter GD200 | Kurs nahe GD200 | Kurs > 2 % über GD200 |
| Verlauf GD200 | Fallend | Waagrecht | Steigend |
| Beta-Faktor | Volatilstes Drittel | Mittleres Drittel | Stabilstes Drittel |



Der Chartanalyst verwendet am häufigsten die 200-Tage-Linie, um Ein- und Ausstiegssignale bei einer Aktie zu bekommen.

ThyssenKrupp in Euro



Jahresrenditen bei bis zu 30 gehaltenen Aktien in HDAX & SDAX

| Rating | Backtest-Ergebnis | Handlungsempfehlung |
|-----------|--------------------|---------------------|
| 3 | +15% p.a. | Strong Buy |
| 1 und 2 | +10% bis +12% p.a. | Buy |
| 0 | +7% p.a. | Hold |
| -1 und -2 | 0% bis +2% p.a. | Sell |
| -3 | -2% p.a. | Strong Sell |

belegt. Berücksichtigen Anleger jedoch noch weitere Parameter, leistet die 200-Tage-Linie sehr wohl einen hervorragenden Dienst. DER AKTIONÄR hat nach monatelanger Forschung ein Rating entwickelt, das nachweislich für mehr Gewinn sorgt. Die technische Untersuchung beruht auf drei Indikatoren – dabei spielt der GD200 die entscheidende Rolle.

GD200 übernimmt Schlüsselrolle

Folgende drei Faktoren werden überprüft:

- 1) Die relative Lage des Aktienkurses zur 200-Tage-Linie
- 2) Der Tendenz der 200-Tage-Linie
- 3) Der Beta-Faktor der Aktie

Für den ersten Indikator funktioniert die Strategie so: Liegt der aktuelle Aktienkurs signifikant oberhalb der 200-Tage-Linie, so gibt es einen Punkt für die Aktie. Liegt er deutlich darunter, gibt es einen Minuspunkt. Und liegt sie innerhalb einer 2-Prozent-Range um ihren GD200, so gibt es null Punkte. Auf die gleiche Weise werden Punkte für den Verlauf des GD200 und den Beta-Faktor vergeben. Für einen steigenden GD200 gibt es einen Pluspunkt, für einen fallenden GD200 wird ein Punkt abgezogen. Ebenso erhält eine Aktie einen Punkt, wenn das Beta gegenüber dem Vergleichsindex niedrig ist. Ist es hoch, gibt es Punktabzug. Das technische Gesamtrating ergibt sich dann durch die Summe dieser drei Bewertungen.

Profittfaktor für verschiedene gleitende Durchschnittslinien

| Rating | GD50 | GD90 | GD120 | GD160 | GD200 | GD240 |
|-----------|-------|--------|--------|-------|-------|-------|
| 3 | 0,094 | 0,108 | 0,124 | 0,123 | 0,151 | 0,134 |
| 1 und 2 | 0,083 | 0,092 | 0,11 | 0,107 | 0,117 | 0,112 |
| 0 | 0,056 | 0,07 | 0,049 | 0,044 | 0,058 | 0,041 |
| -1 und -2 | 0,018 | 0,013 | -0,002 | 0 | 0,005 | 0,008 |
| -3 | 0,05 | -0,006 | 0 | -0,03 | -0,02 | -0,03 |

Learning by doing

Nun zur Praxis. Welches Rating hat beispielsweise ThyssenKrupp? Oder anders ausgedrückt: Ist ThyssenKrupp heute ein Kauf?

Im Chart des DAX-Werts sind alle drei Indikatoren ablesbar. Die Aktie erhält jeweils einen Pluspunkt dafür, dass der Kurs oberhalb der 200-Tage-Linie verläuft und der GD200 steigt. Das Beta liegt allerdings mit 1,38 im oberen Drittel aller betrachteten Aktien, sodass sie hier einen Minuspunkt kassiert. Insgesamt bekommt die Aktie von ThyssenKrupp einen Punkt. Daraus lässt sich ein Kaufrating („Buy“) ableiten. Wie es bei anderen Aktien ausschaut, können Anleger im Statistikeil nachlesen.

15 Prozent Rendite sind zu erwarten

In der oberen Tabelle ist ersichtlich, mit welcher Rendite zu rechnen ist, wenn sich Anleger strikt an die Empfehlungen halten.

Anleger, die ausschließlich Aktien mit der Bewertung „Strong Buy“ kaufen, können mit einer jährlichen Rendite von 15 Prozent rechnen. Das ist bemerkenswert: Der DAX kommt lediglich auf eine Durchschnittsrendite von rund acht Prozent im Jahr. Aktuelle Aktien, die ein „Strong Buy“-Rating haben, sind Aktien wie Adidas, SAP und Deutsche Wohnen.

Warum wird der GD200 verwendet?

Eine selten thematisierte Frage lautet: Warum wird gerade die 200-Tage-Linie als Hilfsmittel herangezogen. Warum nicht eine 160- oder 240-Tage-Linie? Die obigen Tests wurden daher einmal für verschiedene gleitende Durchschnittslinien wiederholt. Die Ergebnisse sehen Sie in der Abbildung unten. Es lassen sich stabile Unterschiede erkennen. Die Ergebnisse unter Verwendung der 200-Tage-Linie liegen fast durchgängig etwas oberhalb derjenigen, bei denen andere Tage für die Berechnung des Indikators herangezogen wurden. Das ist die empirische Rechtfertigung dafür, die 200-Tage-Linie zu verwenden.

Die GD200-Strategie des AKTIONÄR

Die GD200-Strategie des AKTIONÄR lässt sich einfach umsetzen, indem Anleger auf die Aktien mit einem „Strong Buy“-Rating setzen. Welche Aktien das sind, sehen Sie ab sofort jede Woche im Statistikeil im hinteren Teil des Heftes.